



La Cumbre del Sol, D 36  
03726 Benitachell  
A.V.I.B. Reg. Nr 7345, Generalitat Valenciana, Alicante

[info@avib.org](mailto:info@avib.org)  
[www.avib.org](http://www.avib.org)  
Secc. Primera

## **Protokoll der AVIB-Generalversammlung 2022 vom 14. April 2022**

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung (inkl. Ehrung verstorbener Mitglieder und Wahl der Stimmenzähler)
2. Protokoll der Generalversammlung 2021 und dessen Abnahme
3. Jahresbericht des Vorstandes und dessen Akzeptanz
4. Bericht (des Schatzmeisters und des Revisors), Abnahme der Jahresrechnung 2021 und Entlastung des Schatzmeisters
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vorstellung und Akzeptanz Budget 2022/23
7. Gewinnverwendung des Jahresergebnisses 2021/22 zugunsten Budget 2022/23 (falls positives Jahresergebnis)
8. Vorstellung und Wahl der einzelnen Vorstandsmitglieder und des Revisors
9. Status Quo "Una voz para Cumbre" und Anmeldung des Wohnsitzes in das Gemeinderegister „Padrón Municipal"
10. Vorschlag für Satzungsänderungen als Vorbereitung einer außerordentlichen Generalversammlung
11. Sonstiges z. B. Facebook Auftritt, neuer Grünmüllservice, etc.
12. Beendigung der Generalversammlung und Aperó zur Begrüßung des neuen Geschäftsjahres 2022/23

### **TOP 1**

#### **Begrüßung (inkl. Ehrung verstorbener Mitglieder und Wahl der Stimmenzähler)**

Anita Lutz und Stefan Quel begrüßen die Mitglieder um 17.00 Uhr, nachdem diese sich in die Präsenzliste zur Generalversammlung eingetragen haben. Danach liegen in Präsenz (25) inklusive der zu Beginn der Generalversammlung vorgelegten Vollmachten (8) 33 Mitgliederstimmen vor.

**Bank:** Stadtparkasse Wuppertal      **IBAN:** DE85 3305 0000 0000 363176      **BIC:** WUPSDE33XXX  
**AVIB Kontakte:** Anita Lutz (Präsidentin)    Stefan Quel (Vizepräsident und Sekretariat)

Insgesamt nehmen 42 Personen persönlich an der Generalversammlung teil.

Die 33 Mitgliederstimmen erreichen nicht das notwendige Drittel zur Durchführung der Generalversammlung. Da die Versammlung so nicht beschlussfähig ist, avisiert Anita Lutz analog der Satzung 30 Minuten später die Sitzung erneut zu eröffnen. Zwischenzeitlich nutzen verschiedene Mitglieder die Gelegenheit zur Barzahlung des Mitgliedsbeitrages bei Anita Lutz.

Um 17.30 Uhr eröffnet Anita Lutz die Sitzung erneut und ehrt beziehungsweise gedenkt in einer Schweigeminute mit allen anwesenden Mitgliedern die/den verstorbenen Mitgliedern Reinhold Burri, Jürg Ettinger, Rose und Oswald Flore und Wilhelm Pragt. In diesem Zusammenhang würdigt Anita Lutz die Arbeit von Jürg Ettinger, der seit Gründung der AVIB als Vizepräsident über zwei Jahrzehnte für unseren Verein tätig war.

Anschließend schlägt Stefan Quel seine Frau Judith als Stimmzählern vor. Dem Vorschlag wird seitens der Mitglieder einstimmig zugestimmt.

Gesonderte Anträge zur Tagesordnung liegen seitens der Mitglieder nicht vor.

## **TOP 2**

### **Protokoll der Generalversammlung 2021 und dessen Abnahme**

Stefan Quel informiert, dass das Protokoll der Generalversammlung 2021 nebst Abstimmungsergebnissen sowie den Ergebnissen zu den individuellen Hinweisen und weiteren Punkten aus der Generalversammlung 2021 allen Mitgliedern zugegangen ist.

Die Mitglieder nehmen das Protokoll der GV 2021 einstimmig ab und verzichten auf einen entsprechenden Vortrag zu diesem Tagesordnungspunkt.

## **TOP 3**

### **Jahresbericht des Vorstandes und dessen Akzeptanz**

Stefan Quel trägt den folgenden Jahresbericht des Geschäftsjahr 2021/22 vor:

Zunächst gilt unser Dank unseren Vereinsmitgliedern, die uns auch im zweiten bzw. dritten Jahr der Pandemie die Treue gehalten haben, obwohl - wie schon im letzten Vereinsgeschäftsjahr - viele unserer Mitglieder nicht vor Ort auf dem Cumbre „unser Paradies“ genießen konnten.

Umso mehr hoffen wir nun, dass diese sehr schwierige Zeit nun wirklich bald vorüber ist, und wir uns – so wie im 4. Quartal 2021 - ein Mehr an gemeinsamen Aktivitäten wieder leisten können.

#### **1. Vorstandsarbeit**

Coronabedingt fand zum zweiten Mal die Generalversammlung vom 28. Mai bis zum 30. Juni 2021 auf

elektronischem bzw. postalischem Weg statt. 74 Mitglieder beteiligten sich mit ihren Abstimmungen mit Stichtag zum 30.06.2021.

Durch die fehlende Besetzung eines Vorstandsmandates ergab sich bei einigen Vorstandsmitgliedern wiederholt eine nicht unerhebliche Arbeitsbelastung, so dass bestimmte für das Geschäftsjahr 2021/22 vorgesehene Aktivitäten wie z. B. eine Datenerhebung bei den Mitgliedern, eine Satzungsänderung u.s.w. nicht umgesetzt werden konnten. Im Dezember 2021 ist es jedoch gelungen, durch die Unterstützung unseres Vereinsmitglieds Silvia Füllemann die Kommunikationsarbeit auf „mehrere Schultern“ zu verteilen. Wir danken Silvia ausdrücklich für ihre tatkräftige Unterstützung, die insbesondere die schnelle Weiterleitung der Mitgliederinformationen in den Sprachen deutsch, spanisch, englisch und französisch sicherstellt.

Die Vorstandsmitglieder trafen sich zu insgesamt fünf turnusmäßigen Vorstandssitzungen, die teilweise per Videokonferenzen durchgeführt wurden. Zusätzlich fanden zwischen den Vorstandsmitgliedern entsprechend der Ressortverteilung regelmäßig persönliche und telefonische Abstimmungen statt, die sich im Wesentlichen auf unsere Initiative „Una voz para Cumbre“, den neu organisierten Grünmüllservice, durchzuführende Veranstaltungen sowie die Kassenführung bezogen.

Über aktuelle Themen wurden die Mitglieder seitens des Vorstandes regelmäßig schriftlich per Email oder Postversand in so genannten Mitgliederinformationen orientiert.

## **2. Finanzen**

Beim Budget 2021/22 stand im Mittelpunkt, die Budgetansätze bzw. die zugesagte Ausgabendisziplin - soweit möglich - einzuhalten. Als besondere Herausforderung stellte sich im Sommer 2021 die Budgetposition für den Grünmüll in Höhe von 3.400 € dar, da der bisherige Grünmülltransporteur Daniel Andrei unerfüllbare Preiserhöhungen bekannt gab.

Durch eine Neuorganisation des Grünmüllservice konnte ab dem 1. September 2021 der bisherige 47%ige Anteil vom Mitgliedsbeitrag auf 28% und ab dem neuen Geschäftsjahr auf 25% gesenkt werden. Die zusätzlichen Entsorgungskosten im Ecoparque Denia müssen nun auch nicht mehr gezahlt werden. In absoluten Beträgen gerechnet, zahlen wir statt der zuletzt budgetierten 3.400 € nun ca. 1.800 € im Jahr.

## **3. Mitgliederbestand**

Der Mitgliederbestand zum Ende des Geschäftsjahres 2021/22 per 28.2.2022 - gerechnet nach Grundstücken bzw. Wohnungen - betrug 183 (Vorjahr 171). Damit ergibt sich eine erfreuliche Steigerung von gut 7 Prozent.

Die folgenden Veränderungen im Mitgliederbestand waren dafür ausschlaggebend:

15 Neumitglieder. 3 Mitglieder sind ausgeschieden. Die Gründe sind: Ein Hausverkauf, ein Mitglied ist ausgeschieden, weil dessen Ehepartner verstorben ist und dieses Mitglied nicht mehr auf dem Cumbre

lebt. Ein Mitglied hat trotz mehrfacher Erinnerung den Mitgliedsbeitrag 2021/22 nicht gezahlt und ist daher laut Satzung unseres Vereins ausgeschieden.

Zwei Mitgliedschaften wurden altersbedingt übernommen.

Insgesamt wird unser Verein durch die im Mitgliederverzeichnis eingetragenen Ehe- bzw. Lebenspartner und auch deren Kinder von insgesamt 321 Personen (Vorjahr 295) repräsentiert. Verstärkt wird auch im Vorstand darauf geachtet, dass die Familienangehörigen, also insbesondere die Kinder der Eigentümer, bei den Mitgliedschaften berücksichtigt werden, wobei sich für unsere Mitglieder dadurch keine zusätzlichen Kosten ergeben.

#### **4. Mitgliederwerbung**

Die Werbung neuer Mitglieder fand im Wesentlichen über persönliche Kontakte statt. Dabei hatte das Interesse an unserer Wandergruppe ebenfalls einen hohen Anteil. Aber auch die Präsenz im Internet und die Werbung im Schaukasten am Supermarkt „Pepe la Sal“ verzeichnete eine gute Resonanz.

Zudem wurde der AVIB-Akquisitionsflyer viersprachig aktualisiert, wird wo immer möglich seitens des Vorstandes eingesetzt und mit diesem Protokoll als Anlage an alle Mitglieder verteilt.

Alle drei Restaurants, in denen wir AVIB-Veranstaltungen durchführen, sind nun gewerbliche Mitglieder unseres Vereins. Dazu gehören das Restaurant „La Cumbre“ sowie das „Steakhouse Montevideo“ und das „BeniAsia“ in Benitachell.

#### **5. Treffen und Aktivitäten der Mitglieder**

Coronabedingt konnten im Vereinsgeschäftsjahr 2021/22 nur im vierten Quartal 2021 Veranstaltungen unseres Vereins stattfinden. Dies waren insbesondere:

Zwei Monatstreffen im Oktober im Mehrzweckraum bei der Elizabeth School und November im Steakhouse Montevideo.

Zwei Weidegustationen im Oktober bei Kaspar in der Markthalle und im Dezember im Restaurant „La Cumbre“.

Der Jahresabschluss-Apero ebenfalls im Restaurant „La Cumbre“.

Allerdings konnte unsere Wandergruppe mit unserem Vorstandsmitglied Thomas ab Oktober 2021 viele, - teilweise wöchentlich - Tages- beziehungsweise Halbtagestouren unternehmen. Dabei erwies sich die Wander-WhatsApp-Gruppe wiederum als das geeignete Kommunikationsmedium. Zusätzlich wurde zu Beginn des Jahres 2022 für die Wandergruppe eine Facebook-Seite mit dem Namen „AVIB-Wandergruppe“ eingerichtet, in der auch die nach den Wanderungen besuchten Restaurants veröffentlicht werden.

#### **6. Unterstützung bestimmter Projekte auf und um den Cumbre del Sol**

Die AVIB beteiligte sich an der CumbreCatsControlCampain „CCCC“ mit Spenden in Höhe von 810 € und Stellung einer Katzenfalle für interessierte Vereinsmitglieder.

## **7. Digitalisierung der Vereinsarbeit**

Die Vereinssoftware „Vereinsmeister“, die von der deutschen Sparkassenorganisation empfohlen wird, wurde nach der Pilotierungsphase im vergangenen Geschäftsjahr erfolgreich eingesetzt.

Diese Software wird den Anforderungen der EU-Datenschutzgrundverordnung gerecht und bietet eine Schnittstelle für die direkte Belastung der Mitgliedsbeiträge und der Grünmüllabrechnungen via SEPA-Mandat. Auch ein Finanzbuchhaltungsmodul ist – falls vom jeweiligen Verein gewünscht – für die Kassenführung verfügbar.

## **8. Grünmüllservice der AVIB**

Unser Grünmüllservice, der von unserem ehemaligen Vorstandsmitglied Jürg Ettinger seit vielen Jahren organisiert und von unserem Vorstandsmitglied Stefan Quel weitergeführt wurde, konnte – wie bereits erwähnt- wegen angekündigter und nicht akzeptabler Preiserhöhungen des Unternehmers Andrei Daniel Damian nur bis Ende August 2021 weiterführt werden.

Seit Anfang September 2021 bieten wir nun einen neu organisierten Grünmüllservice mit dem neuen Grünmülltransporteur Oscar Velaquez Montalban an. Wir haben das Grünmüllkonzept per 1.9.2021 von der Freikontingent-Lösung auf eine Subventions-Lösung umgestellt.

Grundsätzlich werden pro vollem Geschäftsjahr 4 Big Bags mit insgesamt 10 € subventioniert, d.h. 2,50 € pro Big Bag. Da das neue Grünmüllkonzept aber erst in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres startete, konnten wir nur 2 Big Bags subventionieren.

Für alle Aufträge ab 1.3.2022 gilt dann die volle Subvention für vier Big Bags von je 2,50 € pro Big Bag.

Der Vorstand der AVIB hat das Thema „Grünmüll“ in die Initiative „Una voz para Cumbre“ mit dem Ziel eingebracht, dass eine praxisingerechte Entsorgung des Grünmülls bei dem neuen Müllentsorgungskonzept der Gemeinde von Benitachell berücksichtigt wird.

## **9. Inkasso der Mitgliederbeiträge**

Das Inkasso der Mitgliederbeiträge war auch in diesem Geschäftsjahr mit einem nicht unerheblichen Arbeitsaufwand verbunden. Wie im letzten Jahresbericht genannt, bleibt als Fazit bleibt festzuhalten, dass die Zahlung mit SEPA-Mandat sowohl für die Mitglieder als auch für den Verein die bequemste und kostengünstigste Form darstellt. Der Anteil der SEPA-Mandate für den Einzug des Mitgliedsbeitrages und den Grünmüllservice liegt bei knapp 50 Prozent mit insgesamt 85 Mandaten.

(Hinweis: Aktuell verzeichnen wir eine erfreuliche Erhöhung auf insgesamt 93 Mandaten bei 183 Mitgliedschaften und liegt damit knapp über 50 Prozent).

Die Einzelüberweisung kostet dem Verein 25 Cent, die SEPA-Lastschrift nur 8 Cent.

## 10. Reiseangebote

Für Mai 2022 war zum wiederholten Mal die Reise nach Galizien geplant, die jedoch coronabedingt storniert werden musste. Für eine erneute Planung dieser Reise müssen die Rahmenbedingungen weitestgehend ohne große Unsicherheiten passen. Insoweit gilt weiter der Slogan „Verschoben ist nicht aufgehoben!“

## 11. Una voz para Cumbre - Eine Stimme für den Cumbre

Die beiden eingetragenen Vereine, Cumbre Residents Association (CRA) und unser Verein AVIB, sowie die Herausgeber des Newsletter Colloquia haben sich bereits Ende des Jahres 2020 entschieden, die Interessen der Grundstückseigentümer auf dem Cumbre gegenüber der Gemeinde Benitachell in direkten persönlichen Gesprächen mit dem Bürgermeister und darüber hinaus per Email wahrzunehmen. Die Eigentümer-Gemeinschaften der Pueblos/Comunidats auf dem Cumbre del Sol sind weiterhin eingebunden.

In insgesamt vier Präsenzterminen wurden mit dem Bürgermeister und seinem Team insbesondere eine funktionierende Straßenbeleuchtung, die Neu-Asphaltierung bestimmter Straßen, der Zugang und die Nutzung der Cala Moraig, ein neues Müllbeseitigungskonzept, die Unkrautbeseitigung von den Straßen in Verbindung mit auf die Straßen übergängenden Büschen eingefordert. Zirka 15 Punkte umfasst mittlerweile die Liste der Themen, die mit dem Bürgermeister besprochen werden.

Wir informierten regelmäßig über den Fortgang der Gespräche, insbesondere nachdem der Bürgermeister Anfang Oktober 2021 in zwei publikumswirksamen Veranstaltungen auf dem Cumbre persönlich die Einwohner über die zu diesem Zeitpunkt geplanten Infrastrukturprojekte informierte. Dies wird auch am 20. April 2022 zur Cala Moraig der Fall sein.

Die Ergebnisse sind aus Sicht unseres Vereins – gemessen an den Steuerzahlungen für die Gemeinde Benitachell – nicht zufriedenstellend. Als Beispiele sollen hier stellvertretend die fehlende Investitionsplanung für die systematische Sanierung der Straßen inkl. Begrenzungsmauern, Beleuchtung und Unkrautbeseitigung genannt werden. Ohne regelmäßige Investitionen in diesem Bereich wird der Wert der Immobilien auf dem Cumbre verlieren.

Wir werden uns daher mit unseren genannten Mitstreitern (CRA und Colloquia) über eine konsequente Einforderung unserer berechtigten Interessen gegenüber dem Bürgermeister verständigen müssen. Weitere Informationen zu diesem Themenbereich erfolgen noch im Tagesordnungspunkt 9.

Für den Vorstand der AVIB

Anita Lutz Stefan Quel Paul Regez Bongo Stauffacher Thomas Stern Fritz Kasper

Hansjörg Meyer (Revisor/Auditor)

Abschließend nehmen die Mitglieder den Jahresbericht des Vorstandes einstimmig zustimmend zur Kenntnis und danken dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

#### **TOP 4**

#### **Bericht (des Schatzmeisters und des Revisors), Abnahme der Jahresrechnung 2021 und Entlastung des Schatzmeisters**

In Vertretung des Schatzmeisters, Paul Regez, berichtet Stefan Quel mit schriftlicher Vertretungsvollmacht über die Buchhaltung 2021/22 (Zeitraum 01.03.2021-28.02.2022) und informiert zunächst über den Vermögensvergleich.

Danach hat das Vermögen des Vereins im Berichtszeitraum von 11.139,31 € auf 10.594,41 € um 544,90 € abgenommen. Dies resultiert durch einen höheren Aufwand von insgesamt 8.030,40 € gegenüber Einnahmen von 7.485,50 €.

Dies ist insoweit erklärbar, weil der finanzielle Aufwand für die Homepage und das Mailingsystem der AVIB im vorletzten Geschäftsjahr mit einem Betrag von 650 € nicht abgerechnet wurde und diese Zahlung im Berichtszeitraum nachgeholt werden musste.

Sodann leitet Stefan Quel auf den Bericht des Revisors Hansjörg Meyer über. Der Bericht von Hansjörg Meyer lautet wie folgt und gilt gleichzeitig als Testat:

„Zuhanden der 22. Generalversammlung der AVIB über die Jahresrechnung 2021 für die Periode vom 01.03.2021 - 28.02.2022.

Die Kassenrevision für das vergangene Vereinsjahr fand am 04. April 2022 statt. Wegen den Corona-Schutzkonzepten und den Reisebeschränkungen nach/von Spanien, war Kassier Paul Regez in diesem Jahr nur wenige Wochen im Cumbre. Ausgaben in bar wurden durch die Präsidentin erledigt, die sich auch um das Bargeld des Vereins kümmert.

Dank der Mithilfe von Stefan Quel und Anita Lutz konnte mir der Kassier die verlangten Dokumente und Unterlagen zur Kontrolle vorlegen.

Ich habe am 04. April 2022 stichprobenartig die vom Kassier vorgelegte Buchhaltung und die Jahresabrechnung geprüft und stelle fest:

- Das Bargeld des Vereins ist bei der Präsidentin Anita Lutz mit EUR 420.01 deponiert. Anita hat mir diesen Betrag am 5.4.2022 schriftlich bestätigt.
- Die Kasse und das Sparkonto ordnungsgemäss geführt sind.
- Die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen

- Die in der Bilanz am 28.2.2022 ausgewiesenen Aktiven, d.h. Bargeld, Spargeld-Konto, vorausbezahlte Aufwendungen und Sachwerte vorhanden und richtig bewertet sind, so Kasse mit EUR 420.01, Sparkonto mit EUR 11'061.10 und vorausbezahlte Aufwendungen mit 147.50.
- Das Vereinsvermögen am 28.2.2022 beträgt EUR 10'594.41 und verringert sich gegenüber dem Vorjahr - wegen Mehrausgaben - um EUR 544.90.

Aufgrund der Prüfung beantrage ich, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Kassier sowie den Vorstand zu entlasten.

Dem Kassier danke ich recht herzlich für die zeitaufwendige und gründliche Arbeit - die auch in diesem Jahr wegen der Pandemie zusätzliche Anstrengungen abverlangte.

Dank aber auch der Präsidentin und vor allem dem Vizepräsidenten für ihre wertvolle Mithilfe und Unterstützung.

Oberglatt, 05.04.2022

gez. Hansjörg Meyer“

Da es seitens der anwesenden Mitglieder keine Einwände zu den oben genannten Berichten gibt, erfolgt die Abnahme und Genehmigung des Berichtes zur Jahresrechnung 2021 (Zeitraum 01.03.2021-28.02.2022) sowie des entsprechenden Revisorenberichtes einstimmig. Ebenfalls wird der Schatzmeister einstimmig entlastet.

## **TOP 5**

### **Entlastung des Vorstandes**

Anita Lutz bittet um Entlastung des Vorstandes insgesamt. Sodann erfolgt auch die Entlastung aller Vorstandsmitglieder einstimmig.

## **TOP 6**

### **Vorstellung und Akzeptanz Budget 2022/23**

In Vertretung des Schatzmeisters, Paul Regez, erläutert Stefan Quel mit schriftlicher Vertretungsvollmacht das Budget des neuen Geschäftsjahres und hebt die folgende Ertrags- Aufwandspositionen hervor:

- Mitgliederbeiträge in Höhe von 7.200 € auf Basis von 180 Mitgliedschaften
- Hardware und Software mit 245 € durch Integration der Vereinssoftware „Vereinsmeister“, der Übersetzungssoftware „DeepL“ und Bürokommunikationssoftware Windows Office 365.
- Grüngutabfuhr mit nur noch 1.800 € durch Umstellung auf Subventionsmodell (siehe Jahresbericht des Vorstandes TOP 3.
- Katzenprogramm mit 800 €  
(das budgetierte Geld wird direkt an die Tierärztin auf Basis einer Rechnung überwiesen)
- Neujahrsapero 2023 mit 850 € analog Vorjahr.
- Jubiläumsfest 20 Jahre AVIB mit 2.350 € (als Termin wurde zwischenzeitlich der 10. September 2022 im Cumbre Restaurant vereinbart)
- Tagesausflug mit 500 €

Stefan Quel erläutert, dass die Kosten für die geplanten Satzungsänderungen noch nicht feststehen (siehe TOP 10), die Kompensation jedoch im neuen Budget vorgesehen ist.

Da es seitens der anwesenden Mitglieder keine Einwände zum neuen Budget bestehen, erfolgt die Akzeptanz und Genehmigung des Budgets 2022/23 einstimmig, das im Folgenden noch einmal vollständig dargestellt ist.

## AVIB Budget 2022/23 - GV 2022, TOP 6

Budgetart	Budgetposten	Einnahmen	Ausgaben	Kommentar
	Mitgliederbeiträge Basis 180 Mitglieder	7'200 €		Mitgliederbestand ab 1.3.2022: 176, aber Chance im Jahresverlauf 2022 auf 180 zu kommen.
	Spenden	100 €		
	Zinserträge	0 €		
	<b>Gewinnverwendung Geschäftsjahr 2021/22?</b>	<b>0.00 €</b>		Abhängig vom tatsächlichen Jahresergebnis und Abstimmung GV 2022
<b>Total Einnahmen</b>		<b>7'300 €</b>		
<b>Strategie</b>	Una voz para Cumbre		325 €	Für mögliche Aktionen mit CRA und Colloquia
<b>Administration</b>	Personalaufwand Vorstand (Jahresessen und Sitzungen)		900 €	800,00 €. (Vorstandssessen mit Partner (16 Personen) €50 pro Person), € 100 für Sitzungen.
	Bankspesen Stadtparkasse Wuppertal		80 €	Hinweis: Bitte SEPA-Einzugsermächtigungen erteilen. Kosten nur 8 Cent statt 25 Cent für Einzelüberweisungen. Alle Überweisung: 45 €, alle SEPA: 14,40 € bei 180 Mitgliedern.
	Büromaterial / Kopien / Porto		400 €	Mehrkosten für Druckermaterial, Folien für neue Ausweise
<b>Infrastruktur</b>	Internet		650 €	effektiv für 2021/22 €650
	Hardware und Software		245 €	Vereinsmeister mit Sparkassenvertrag=71€ p. a.; Office Software Windows 365= 100€ p. a., DeepL-Übersetzer 75 €.
<b>Dienstleistungen</b>	Grüngutabfuhr		1'800 €	Subvention pro Mitglied €10 p.J. basierend auf 100% der Mitglieder: Erklärung hierzu: Wir haben die Subvention von 17€ pro Mitglied auf 10 € pro Mitglied reduziert. Das entspricht 25% eines Mitgliedsbeitrages.
	Katzenprogramm		800 €	Ausgaben 2021 sind 810 €
<b>Soziales</b>	Neujahrsapero 2023		850 €	Analog der Ausgaben am 02.12.2021
	<b>Jubiläumsfest 20 Jahre AVIB</b>		<b>2'350 €</b>	Bisher mit 2.350,00 € kalkuliert. Analog Beschluss aus GV 2021.
	Spenden und Geschenke		400 €	Erhöhung von 200 € auf 400 € wegen Wirkung in der Öffentlichkeit (Una voz para Cumbre)
	1 Tagesausflug		500 €	1 Tagesausflug für 500 € p.a. wieder im Programm,
	Folleto		350 €	Broschüre über die Aktivitäten der AVIB inkl. Werbung der Geschäftspartner, die AVIB-Mitglieder sind.
	Kosten für Satzungsänderungen optional?			Noch sind die Kosten nicht bekannt. Kompensation im aktuellen Budget ist vorgesehen.
<b>Total Ausgaben</b>			<b>9'650 €</b>	
<b>Saldo</b>	<b>Ergebnis Geschäftsjahr 2022/23</b>		<b>-2'350.00</b>	Der Budgetforecast für 2021/22 lag bei Minus 2.332 €
Aktueller Stand	Mitgliederbeitrag	Mitgliederzahl	Subvention Grünmüll pro Mitglied.	Andere Aufwendungen für die Dienstleistungen unseres Vereins werden aktuell nicht auf die Mitgliederzahl umgerechnet. Wie auch beim Grünmüllservice nehmen die Mitglieder nicht alle Dienstleistungen unseres Vereins in Anspruch.
	40.00 €	180	10.00 €	

## **TOP 7**

### **Gewinnverwendung des Jahresergebnisses 2021/22 zugunsten Budget 2022/23**

Stefan Quel erklärt, dass der Tagesordnungspunkt 7 entfällt, da das Jahresergebnis des Jahresergebnis 2021/22 wie bereits im Tagesordnungspunkt 4 erläutert, mit -544,90 € negativ ist.

## **TOP 8**

### **Vorstellung und Wahl der einzelnen Vorstandsmitglieder und des Revisors**

Anita Lutz stellt die zur Wahl stehenden Kandidaten vor. Für die nicht anwesenden Kandidaten liegen entsprechende Einverständniserklärungen vor. Die Kandidaten erklären darin, dass sie die genannten Aufgaben im Falle ihrer Wahl annehmen werden. Sodann nennt Anita Lutz die folgenden Kandidaten:

1. Für die Wahl zur Präsidentin kandidiert Anita Lutz für weitere zwei Jahre
2. Für die Wahl zum Vizepräsidenten kandidiert Stefan Quel für ebenfalls zwei Jahre
3. Für die Wahl zum Sekretär kandidiert Stefan Quel für ein weiteres Jahr
4. Für die Wahl zum Schatzmeister kandidiert in Abwesenheit Paul Regez für ein Jahr
5. Für die Wahl zum Beisitzer im Ressort „Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen“ kandidiert in Abwesenheit Thomas Stern für weitere zwei Jahre
6. Für die Wahl zum Beisitzer im Ressort „Mitgliederbetreuung“ kandidiert in Abwesenheit Fritz Kasper für weitere zwei Jahre
7. Für die Wahl zum Beisitzer im Ressort „Digitale Medien“ kandidiert in Abwesenheit Hans-Ulrich Stauffacher für ebenfalls zwei weitere Jahre
8. Für die Wahl zum Rechnungsrevisor kandidiert Hansjörg Meyer ebenfalls für zwei Jahre

Die Wahlen der Mitglieder des Vorstandes und des Revisors erfolgt einstimmig.

Anita Lutz und Stefan Quel bedanken sich für das von den Mitgliedern erbrachte Vertrauen für die Wiederwahl des amtierenden Vorstandsteams. Stefan Quel macht auf die für das Geschäftsjahr 2023/24 entstehenden Vakanzen der Funktionen „Schatzmeister“ und „Sekretär“ aufmerksam. Neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

## **TOP 9**

### **Status Quo "Una voz para Cumbre" und Anmeldung des Wohnsitzes in das Gemeinderegister „Padrón Municipal“**

Anita Lutz berichtet zur Entstehung beziehungsweise zur Historie von „Una voz para Cumbre“ (siehe auch Tagesordnungspunkt 3, Ziffer 11 und dass 40% des Gemeindehaushaltes durch die Steuereinnahmen der Gemeinde von Benitachell vom Cumbre del Sol finanziert werden.

Im weiteren Verlauf des Berichtes geht es um die Vorgehensweise unseres Vereins und der Initiative „Una voz para Cumbre“ gegenüber dem Bürgermeister. Unsere Erwartungshaltung als AVIB-Vorstand gegenüber unseren englischen Mitstreitern hatten wir in einem Briefwechsel dargestellt und für ein konsequentes Verhalten und Einfordern unserer berechtigten Interessen gebeten.

Anita Lutz und Stefan Quel führen weiter aus, dass es nicht um Konfrontation gegenüber dem Bürgermeister, sondern um ein stringentes Einfordern unserer Rechte als Steuerzahler der Gemeinde geht, da wir ein Recht auf eine intakte Infrastruktur haben. Die Beiden erinnern auch an die Wahlversprechen des amtierenden Bürgermeisters Miguel Ángel Garcia mit seiner Partei „Més Benitaxell“, dass regelmäßig jährlich in die Instandsetzung der Straßen auf dem Cumbre del Sol investiert werden soll.

Weiter heißt es in einem Mitteilungsblatt der Partei von „Més Benitaxell“ wörtlich: „Wir sind besorgt um Benitaxell. Deshalb haben wir seit den ersten Regierungstagen alle Urbanisationen besucht, um die Reinigung der Straßen und Gehwege von Unkraut ausführen zu lassen, den Zustand aller Straßen erkundet, die Probleme der Straßenbeleuchtung oder des Verkehrs aufgenommen. Denn für eine Regierung ist das Wohl und die Zufriedenheit der Menschen das Wichtigste“.

Nach einer kurzen Aussprache beziehungsweise Diskussion über die Vorgehensweise unseres Vereines gegenüber dem Bürgermeister unterstützen die Mitglieder in der Generalversammlung den vorgeschlagenen Kurs des AVIB-Vorstandes.

(Ergänzung: Am 5. Mai 2022 haben Anita Lutz und Stefan Quel mit den englischen Mitstreitern (Präsident der Cumbre Resident Association, Paul Davis, und Herausgeber des Newsletters „Colloquia“ Margaret und Gerald Hales) die folgende Vorgehensweise vereinbart:

Es wurde festgestellt, dass wir als AVIB den Standpunkt vertreten, dass die Investitionen der Einwohner auf dem Cumbre del Sol durch den Kauf von Häusern und Wohnungen Steuerzahlungen von zwischen 2,5 bis 3 Mio. p. a. bedeuten und mehr seitens der Gemeinde für die Infrastruktur getan werden sollte - und zwar jetzt!

Wir beschließen mit einigem Zögern und Vorbehalten, dass der einzige Weg zum Fortschritt der Dialog und nicht die Konfrontation ist.

Gegenüber dem Bürgermeister haben wir uns auf einen regelmäßigen persönlichen und konsequenten Diskurs kombiniert mit themenbezogenen Nachfragen verständigt, um zum einen im konstruktiven Gespräch zu bleiben und andererseits über diesen Weg alle unsere Punkte zur Verbesserung der Infrastruktur auf dem Cumbre regelmäßig vorzutragen und nachzufragen.

Wenn es Gespräche und Diskussionen mit dem Bürgermeister gibt, sollten wir auf Lösungen hoffen können!

Es wurde zusammen mit den Engländern auch festgestellt, dass in vielen Organisationen auf dem Cumbre Apathie herrscht, nicht zuletzt bei den Vorsitzenden und Verwaltern der Pueblos und

Comunidades. Sie wurden regelmäßig über die Geschehnisse informiert, aber es ist leider so, dass die Präsidenten (mit wenigen Ausnahmen) diese Informationen nicht an die Bewohner der Pueblos beziehungsweise Comunidades weitergeben.

Es wurde vereinbart, eine aktualisierte Erklärung an die Präsidenten und Verwalter der Pueblos zu senden.

Wir planen darüber hinaus einen Bericht in der deutschen und englischen Ausgabe der Costa Blanca Nachrichten zu „Una voz para Cumbre“, wenn die Homepage für diese Initiative „life geht“, um die Öffentlichkeit über die Initiative, deren Zweck und die Inhalte zu informieren. Auch hier geht es nicht um eine Konfrontation gegenüber dem Bürgermeister, sondern um Informationen, die wir aus unserer Initiative in die Öffentlichkeit bringen wollen, wie andererseits auch die Gemeinde zum Beispiel über ihre Projekte in Benitachell berichtet.

### **Anschließend berichtet Stefan Quel über seine Erfahrungen bei der Anmeldung des Wohnsitzes in das Gemeinderegister „Padrón Municipal“**

Die Vorteile sind: Möglichkeit der Teilnahme an den Gemeindewahlen, unkomplizierter Kauf eines spanischen Fahrzeuges, finanziell vergünstigte Sprachkurse, Teilnahme am staatlichen Gesundheitswesen.

Über seine Erfahrungen und Vorgehensweise hat Stefan Quel einen „Handzettel“ angefertigt, den er gerne hiermit an die Mitglieder weitergibt:

1. Bitte macht zunächst den Termin für den Eintrag ins Gemeinderegister, also den „Cita Padrón“ im Verwaltungsgebäude bei der Carrer de Escoles in der Nähe des Büros von Hidraqua beziehungsweise der Polizeistation von Benitachell.

Die Mitarbeiterin, die mich bedient hat, heißt Esther Garcia. Sie spricht auch englisch.

2. Für das Padrón Municipal braucht ihr folgende Dokumente:

2.1 Eure Reisepässe oder Personalausweise. (Besser sind die Reisepässe).

2.2 Eure NIE-Nummern (am besten das Formular der Polizeibehörde)

2.3. Die so genannte Copia Simple der Escritura, hier ist meistens am Ende auch das Dokument mit der NIE eingeklebt.

2.4 Eine Stromrechnung und eine Wasserrechnung

Sagt dann zunächst, dass ihr euch auf dem „Padrón Municipal“ anmelden möchtet.

Wenn man euch fragt, wie lange ihr auf dem Cumbre wohnen wollt, sagt, dass ihr jetzt für längere Zeit in Spanien wohnen werdet. Und wenn man euch fragt, wann ihr zurück in euer Heimatland gehen wollt, sagt, dass dies ungewiss sei.

Steuerlich hat diese Wohnsitzanmeldung keinerlei Konsequenzen. Das ist erst bei der Beantragung einer Residencia der Fall.

Letztlich ist die Wohnsitzanmeldung auch die Voraussetzung dafür, die Wahlberechtigung für die nächste Gemeindevahl - voraussichtlich im Mai 2023 - zu erhalten. Hierzu ist aber noch eine Extraanmeldung in ein so genanntes „Wahlregister“ erforderlich.

Auch hierzu erfolgt in der Generalversammlung eine kurze Diskussion. Es ist bekannt, dass es teilweise auch anderslautende Meinungen bezüglich der steuerlichen Wirkung gibt, die im Internet kursieren. Für die steuerberatenden Berufe ist es eben auch ein „lohnendes Beratungsfeld“.

(Aktueller Hinweis: Auch die Herausgeber des Newsletters „Colloquia“ sind in eine tiefere Prüfung eingestiegen, kommen aber zu demselben Ergebnis).

Da es sich bei dem Bericht von Stefan Quel zum „Padrón“ nur um eine Information handelt, erfolgt in der Generalversammlung hierzu keine Abstimmung.

## **TOP 10**

### **Vorschlag für Satzungsänderungen als Vorbereitung einer außerordentlichen Generalversammlung**

Stefan Quel berichtet, dass sich der Vorstand in mehreren Vorstandssitzungen mit Vorschlägen zu einer Satzungsänderung beschäftigt hat, um die Vereinssatzung, die zuletzt im Jahr 2003 beziehungsweise 2004 modifiziert wurde, zu aktualisieren.

Im Folgenden nennt Stefan Quel die geplanten Änderungen, die nach noch zu erfolgender Konsultierung eines Anwaltes in einer außerordentlichen Generalversammlung zur Abstimmung gestellt werden sollen:

1. Zeitgemäße Schreibweise der Adresse unseres Vereins: „Cumbre del Sol, Dalias 36, 03726 Benitachell (Alicante)“; Artikel 3, 1 Satz. Sowie Prüfung, ob wir eine physische Vereinsadresse brauchen. Reicht ein Postfach oder ein Briefkasten oder alternativ die Postadresse eines Rechtsanwaltes. Die Adresse sollte eine „zukunftsste Lösung“ sein.
2. Streichung des Satzes „Der Antrag auf Eintritt kann nicht verweigert werden“. Artikel 6, letzter Satz.
3. Kündigungsfristen von Mitgliedschaften spätestens sechs Monate vor Ende des jeweils laufenden Geschäftsjahres mit Wirkung für das dann folgende Geschäftsjahr. Artikel 9, Buchstabe a).

4. Änderung des Zeitraumes zur Durchführung der Generalversammlung bis „vor dem 31. Mai eines jeden Jahres“. Artikel 12, 1 Satz. Alternativ für noch mehr Flexibilität bis zum 30. Juni eines jeden Jahres.
5. Form des Protokolls der GV als „Ergebnisprotokoll“ statt eines „Verlaufsprotokolls“. Artikel 13, 3 Absatz.
6. Generelle Möglichkeit zur Durchführung digitaler Generalversammlungen. Artikel 14, Absatz 1.
7. Benennung von Ehrenmitgliedern und Ehrenpräsidenten durch die Generalversammlung ohne Verpflichtung zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages möglich. Artikel 14, 3 Absatz, Buchstabe „n“.
8. Anzahl der Vorstandsmitglieder mindestens 5 und maximal 7. Artikel 15, 1 Satz.
9. „Kündigungsfrist“ für die Niederlegung von Vorstandsmandaten 6 Monate mit schriftlicher Kündigung an die Präsidentin/den Präsidenten. Artikel 16, Absatz 2.
10. Streichung der zeitlichen Vorgabe für Vorstandssitzungen „spätestens alle zwei Monate“. Artikel 18, 1 Absatz, 1 Satz.
11. Analog der o. g. Nummer 5: Mindestanzahl zu hinterlegender Unterschriften für Girokonten und Sparkonten von drei statt bisher von vier Vorstandsmitgliedern. Artikel 25, 1 Satz.
12. Prüfung, ob wir wirklich jede natürliche und juristische Person unabhängig von ihrem Wohnsitz, die unseren Vereinszweck unterstützen, als Mitglieder nach unserer aktuellen Satzung aufnehmen können.

Abschließend avisiert Stefan Quel zur Abstimmung über diese Änderungen eine außerordentliche Generalversammlung, sobald die vorgeschlagenen Änderungen durch einen Anwalt geprüft sind. Die anwesenden Mitglieder nehmen diese Informationen zu den geplanten Änderungen der Satzung ohne Aussprache zur Kenntnis.

## **TOP 11**

### **Sonstiges z. B. Facebook Auftritt, neuer Grünmüllservice, etc.**

Stefan Quel informiert, dass die für die AVIB-Wandergruppe (siehe auch TOP 3, Jahresbericht des Vorstandes) eingerichtete FACEBOOK-Seite gut genutzt wird und es daher naheliegend wäre, generell für unseren Verein eine FACEBOOK-Seite einzurichten. Unsere Privatsphäre wird dadurch geschützt, dass für unseren Verein nur „Private bzw. geschlossene“ Seiten eingerichtet werden.

Seitens des Vorstandes ist geplant, zunächst weitere Erfahrungen mit der neuen FACEBOOK-Seite für die Wandergruppe zu sammeln, bevor hierzu generell eine Seite für unseren Verein eingerichtet wird.

Stefan Quel berichtet noch kurz zum Grünmüllservice (siehe ebenfalls TOP 3, Jahresbericht des Vorstandes), insbesondere dass dieser reibungslos läuft und mit einer Karenz von maximal 2-3 Tagen die Grünmüllaufträge seitens des neuen Grünmülltransporteurs erledigt werden.

## **TOP 12**

### **Beendigung der Generalversammlung und Apero zur Begrüßung des neuen Geschäftsjahres 2022/23**

Anita Lutz schließt die Generalversammlung um 18.40 Uhr und leitet zum Apero zur Begrüßung des neuen Geschäftsjahres über.

Abschließend danken die Mitglieder dem Vorstand für die geleistete Arbeit insbesondere für die engagierten Aktivitäten bezogen auf die Wahrnehmung ihrer Interessen als Eigentümer von Immobilien auf dem Cumbre del Sol und die strukturierte Durchführung der Generalversammlung.

Für die Richtigkeit:

Anita Lutz  
Präsidentin

Stefan Quel  
Vizepräsident und Sekretär